

Firma Simpex bezieht Standort im Dycker Feld

WIRTSCHAFT Mutter-Gruppe vertreibt Industrieanlagen und Maschinenteile in über 27 Länder.

Noch in diesem Jahr will das Unternehmen Simpex Engineering einen Standort im Gewerbegebiet Dycker Feld beziehen. Das teilt die städtische Wirtschaftsförderung mit. Die Verträge seien bereits unterzeichnet. Simpex ist ein britisch-amerikanisches Handelsunternehmen für Maschinenteile und Tochter der global tätigen Simpex Group. Die Firma bezieht die Räume, in denen früher das insolvente Druckzentrum Lang zu Hause war.

In Solingen startet Simpex mit fünf Mitarbeitern und sucht noch Personal für die Bereiche Leitung, Beschaffung, Lager und Büro. Hier will die Wirtschaftsförderung helfen. In Gräfrath wird Simpex das Beschaffungswesen für Europa zentralisieren.

Managerin Khushbu Patel lobt die Arbeit der Wirtschaftsförderung. Sie habe Solingen als großzügige Stadt kennengelernt. Es bedeute ihr sehr viel, einen Standort in einer Stadt mit großer

Tradition zu beziehen. Immobilienmakler Olaf Jansen hatte die Wirtschaftsförderung bei der Akquise unterstützt, die sich über mehrere Monate zog. Jansen managte die Besichtigungen und Vertragsverhandlungen.

Oberbürgermeister Norbert Feith freut sich über die Simpex-Entscheidung zugunsten von Solingen. „Zunehmend interessieren sich auch ausländische Unternehmen für die Klingenstadt und profitieren vom weltweit gu-

ten Ruf des Industriestandorts“, stellt er zufrieden fest. „Unsere Stadt kann sich im regionalen Wettbewerb sehr gut sehen lassen.“ Das alles zeige, dass sich die Wirtschaftsförderung auf dem richtigen Weg befinde.

Die Simpex Group vertreibt industrielle Anlagen und Maschinenteile in über 27 Länder. Zu den Kunden zählen Abnehmer aus Industrie, Energiewirtschaft und Automobilbranche. kra



wirtschaftsfoerderung@solingen.de